

# Thüringer Landesverwaltungsamt

- Zuständige Stelle nach § 73 BBiG -

Seitenanzahl:  
19  
(mit Deckblatt und  
Anlage)

Kennziffer:

## Abschlussprüfung 2015 im Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste“ am 6. Mai 2015

### Fachrichtung Bibliothek

#### 2. Prüfungsbereich

#### **Bereitstellen und Vermitteln von Medien und Informationen**

Bearbeitungszeit:

120 Minuten

Hilfsmittel:

keine

Anzahl der zusätzlich ausgegebenen Bearbeitungsblätter:

Zeitpunkt der Abgabe:

<b>Aufgaben (Nummerierung)</b>	<b>Erreichbare Punktzahl</b>
1	11
2	10
3	8
4	24
5	22
6	13
7	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>

Bevor Sie mit der Bearbeitung der Prüfungsaufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob Ihnen die Prüfungsaufgaben vollständig vorliegen. Fehlende Seiten oder Aufgaben reklamieren Sie bei der Aufsicht! Reklamationen nach Abschluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.

**Aufgabe 1**

**11 Punkte**

Sie arbeiten in einer Dokumentationsstelle, die Zugriff auf Datenbanken des Hosts „ProQuest Dialog“ hat. Als Hilfsmittel zur Vorbereitung von Recherchen stehen Ihnen Datenbankbeschreibungen zur Verfügung.

Beantworten Sie die unten gestellten Fragen zur Datenbank „ProQuestMaterials Research Professional“, verwenden Sie dafür die Ihnen übergebene Datenbankbeschreibung (siehe Anlage)!

Beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache! (Ausnahme Aufgabe 1.4.)

- 1.1. Handelt es sich um eine Volltext-, eine Fakten- oder eine Hinweisdatenbank?
- 1.2. Für welchen Zeitraum stehen die Daten zur Verfügung?
- 1.3. Wie häufig wird die Datenbank aktualisiert?
- 1.4. Welches kontrollierte Vokabular wird zur Indexierung genutzt?
- 1.5. Wie lautet die Internetadresse des Herausgebers?
- 1.6. Was bedeutet das Feldkürzel LA?
- 1.7. Nach welchen Angaben kann man in diesem Feld suchen?
- 1.8. Wonach kann man in den Feldern AU und FAU suchen?

	Bewertungsnotizen (Prüfer)







**Aufgabe 3****8 Punkte**

Für die Recherche stehen den Bibliotheken verschiedene Informationsangebote zur Verfügung.

Ordnen Sie folgenden Anforderungen (a – h) das jeweils zutreffende Verzeichnis (1 – 8) zu! Tragen Sie den Lösungsbuchstaben in die Tabelle ein!

	Anforderungen	Verzeichnis 1-8
a)	In Deutschland konnte man keinen Bestandsnachweis für ein bestimmtes Werk finden. Wo könnte ich Bestandsnachweise innerhalb Europas finden?	
b)	Ein Benutzer einer Stadtbibliothek möchte wissen, ob sein gewünschtes Buch im Bestand der Bibliothek ist.	
c)	Eine Universitätsbibliothek möchte den 2. Band einer dreibändigen Ausgabe von 1785 erwerben.	
d)	Eine medizinische Fachbibliothek sucht Literatur zum Thema Keuchhusten bei Kindern in deutscher Sprache.	
e)	Der Mitarbeiter, der für die Fernleihe zuständig ist, recherchiert nach Bibliotheken in Deutschland, welche eine bestimmte Ausgabe eines Werkes besitzen.	
f)	Frau Heinz hätte zu gern gewusst, was sich hinter dem Buchstaben und den nachfolgenden Zahlen auf dem Krankenschein verbirgt.	
g)	Eine Fachhochschulbibliothek möchte wissen, wer Heft 6 Jahrgang 5 einer bestimmten Fachzeitschrift im Bestand hat und daraus Kopien versendet.	
h)	Ein Bibliophiler möchte wissen, ob sich eine seltene Sonderausgabe eines Werkes, in Bibliotheken in Deutschland bzw. im deutschsprachigen Raum befindet.	

- 1) KVK weltweit (z. B. Nationalbibliotheken sowie Verbundsysteme der europäischen Staaten und WorldCat)
- 2) DIMDI Literaturdatenbanken
- 3) KVK (Deutschland, Österreich, Schweiz)
- 4) ZDB
- 5) ICD 10
- 6) ZVAB
- 7) OPAC der Stadtbibliothek
- 8) KVK Deutschland



















**Abschlussprüfung 2015 im Ausbildungsberuf  
Fachangestellter für Medien und Informationsdienste**

**Einstellungsjahrgang 2012**

**06. Mai 2015**

**Fachrichtung Bibliothek**

**2. Prüfungsbereich: Bereitstellen und Vermitteln von Medien und Informationen**

**Lösungsskizzen**

**Lösung Aufgabe 1** (11 Punkte)

1. Hinweisdatenbank (2 Punkte)
2. Seit 1960 bis heute (1 Punkt)
3. Monatliche Aktualisierung (1 Punkt)
4. Kontrolliertes Vokabular: „Copper Thesaurus“, „Engineeres Materials Thesaurus“, Metallurgical Thesaurus“, Technology Thesaurus“ (2 Punkte)
5. www.proquest.com (1 Punkt)
6. a) Feldkürzel LA: Sprache (1 Punkt)  
b) Sprache, in der das Dokument ursprünglich veröffentlicht wurde (1 Punkt)
7. AU – alle Autoren suchbar, FAU – nur der im Feld AU erstgenannte Autor wird gesucht (2 Punkte)

**Lösung Aufgabe 2** (10 Punkte) (5 P für die Aufstellung, 5 P für die Beispiele)

- alphabetische Aufstellung  
z.B. bei Romanen nach Verfassern, innerhalb einer Sachgruppe, Zeitungen, Zeitschriften
- systematische Aufstellung  
z.B. bei Aufstellung nach KAB stehen Medien mit dem gleichen Thema unter einer Notation in einer Gruppe zusammen
- chronologische Aufstellung, z.B. Jahrbücher, Zeitschriftenjahrgänge
- mechanische Aufstellung, z.B. Magazinbestände
- Aufstellung nach Format, z.B. bei großen wissenschaftlichen Bibliotheken mit geschlossenen Magazinen und umfangreichen alten Beständen

### **Lösung Aufgabe 3** (8 Punkte)

- A) 1) KVK weltweit (z. B. Nationalbibliotheken sowie Verbundsysteme der europäischen Staaten und WorldCat)
- b) 7) OPAC der Stadtbibliothek
- c) 6) ZVAB
- d) 2) DIMDI Literaturdatenbanken
- e) 8) KVK Deutschland
- f) 5) ICD-10
- g) 4) ZDB
- h) 3) KVK (Deutschland/Österreich/Schweiz)

### **Lösung Aufgabe 4** (24 Punkte)

4.1. größte Schäden durch kurzwellige, energiereiche UV-Strahlung des Tageslichts; auch UV-Strahlen durch Leuchtstoffröhren = Farbveränderungen; Ausbleichen (4 Punkte)

4.2. Maßnahmen: (6 Punkte)

- Objekte so präsentieren, dass sie vor einfallendem Tageslicht geschützt sind
- Fenster abdunkeln
- keine Fenster; Tiefenmagazine
- UV-Schutzfolien
- Hitzeschutzfolien an Fenstern
- Vermeidung zu großer Wärmeentwicklung durch Beleuchtungskörper (Glühbirnen)
- Einsatz strahlungsarmer Leuchtstoffröhren
- für Dauerausstellungen Faksimiles statt der Originale einsetzen

4.3.

- Totalverlust
- Verbrennungen und Verkohlungen an den Blatträndern und am Einband
- Austrocknung des Papiers
- durch Rauch- und Gaseinwirkung: öliger Schmierfilm, dauerhafter Brandgeruch (4 Punkte)

Maßnahmen: (5 Punkte)

- Reinigen der Objekte, mechanische Entfernung der sichtbaren Ablagerungen
- Geruchs-beseitigung mit einem speziellen chemischen Verfahren
- Begutachtung des Zustandes und der Schäden an Papier und Einbänden
- Vorschläge zur weiteren Behandlung
- Ausführung notwendiger Restaurierungsarbeiten

- eventuell Erstellung von Ersatzmedien (Film, CD-ROM), falls starke Schäden entstanden sind und die Wiederherstellung nicht möglich bzw. zu aufwändig ist

#### 4.4. Schadensvorsorge: (5 Punkte)

- größtmöglicher Verzicht auf brennbare Stoffe
- Vermeidung übermäßiger Hitzeeinwirkung
- Bildung kleiner Brandabschnitte
- regelmäßige Überprüfung der Alarmanlagen
- Freihalten der Flucht- und Transportwege
- Festlegung der Reihenfolge für die Evakuierung von Beständen
- Kennzeichnung der entsprechenden Regale

### **Lösung Aufgabe 5** (22 Punkte)

#### 5.1. (10 Punkte)

stammt aus dem Griechischen:- bios = Leben - graphein = abschreiben, beschreiben  
⇒ Lebensbeschreibung (4 Punkte)

man unterscheidet:

1. Biographie: ist die Lebensbeschreibung über eine andere Person mit dem Problem der Objektivität (2 Punkte)
2. Autobiographie: ist die Lebensbeschreibung über mich selber aus subjektiver Sicht  
→ tabellarischer Lebenslauf: kürzeste Form, auf das Wesentliche beschränkt  
→ Memoiren: meist in Romanform, ausführlichste Form, bestehend aus Erinnerungen (4 Punkte)

#### 5.2. (12 Punkte)

- 1.) NSW mit ausführlichen Lebensbeschreibungen über verstorbene Personen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (z.B. Allgemeine Deutsche Biographie)
- 2.) NSW mit kurzen Lebensbeschreibungen über lebende Personen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Who`s who?, Munzinger Archiv: Personen aktuell)
- 3.) NSW mit Lebensbeschreibungen über Personen aus bestimmten Bereichen (z.B. Schriftstellerlexikon, Munzinger Archiv: Ausgaben Sport und Pop)
- 4.) Nekrologe: Nachrufe zur Würdigung aus Anlass des Todes ( Leichenpredigten, Nachträge (z.B. Who was who?), Todesanzeigen)
- 5.) Einzelbiographien zu bestimmten Anlässen: z.B. Geburtstage, Todestage, Dienstjubiläen
- 6.) Artikel in allgemeinen Nachschlagewerken ( z.B. Brockhaus-Enzyklopädie, Bertelsmann-Lexikothek, Meyers Neues Lexikon)

## **Lösung Aufgabe 6** (13 Punkte)

### **6.1.** (5 Punkte)

- Urheberrecht schützt den Urheber (Verfasser u. a.) in seiner geistigen und persönlichen Beziehung zum Werk und in der Nutzung des Werkes. Es dient der Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.
- Recht des Urhebers an seiner persönlichen geistigen Schöpfung wird als eigentümliches Recht behandelt.
- Es begründet persönlichkeits- und vermögensrechtliche Ansprüche

### **6.2.** (8 Punkte)

- Das Urheberrecht erlischt 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers.
- Steht das Urheberrecht mehreren Miturhebern zur, so erlischt es 70 Jahre nach dem Tod des längstlebenden Miturhebers.
- Bei anonymen oder pseudonymen Werken erlischt es 70 Jahre nach der Veröffentlichung des Werkes.
- keine Erben: gemeinfrei
- Urheberrecht ist vererblich.
- Urheberrecht ist nicht übertragbar, es sei denn, es wird in Erfüllung einer Verfügung von Todes wegen oder an Miterben im Wege der Erbauseinandersetzung übertragen.

## **Lösung Aufgabe 7** (6 x 2 Punkte)

- wurden/werden nach Jahresfrist z.T. in gebundenen Bänden zusammengefasst
- diese Bände sind sehr schwer
- sind schwer handhabbar
- benötigen viel Platz im Magazin
- benötigen spezielle tiefe Regalböden
- müssen liegen können, damit die Bände sich nicht verziehen
- können nicht per Fernleihe verschickt werden
- können schlecht kopiert werden (Format)
- selbst Scannen ist nicht an jedem Gerät möglich
- Probleme der Handhabung und Vervielfältigung gibt es auch, wenn die Zeitungen ungebunden aufbewahrt werden
- Zeitungspapier hat einen hohen Säureanteil, ist damit schlecht zu erhalten; wird schnell braun und brüchig